

Dressur: Children gewinnen Mannschaftsgold

Erfolgreiche Premiere für U14-Reiterinnen



Gold für die deutschen Children bei der Nachwuchs-EM. V.l. Equipchef Cornelia Albrecht, Vivianne Mercker, Therese Billig, Lilly Marie Heins und Marie Bernhard

Das deutsche Team der Children macht den Medaillen-Kurs bei der Nachwuchs Europameisterschaft in Kronberg perfekt. Nach den Junioren am Donnerstag holt auch das Team der Children die Goldmedaille. Lilly Marie Heins (Sandbostel/HAN) mit Skyline, Vivianne Mercker (München/BAY) mit Djamalla, Marie Bernhard (Iggingen/BAW) mit For Rock G und Therese Billig (Taucha/SAC) bildeten das Team.

Ein sehr erfolgreicher Start der Nachwuchs-EM in Kronberg: Bisher gingen alle möglichen Medaillen an das deutsche Team. So auch bei den Children, die sich Mannschaftsgold sicherten.

Vivianne Mercker aus München hat mit ihrer erst siebenjährigen Don Romanov-Tochter Djamalla die beste Runde des Tages mit 83.859 Prozent abgeliefert: „Das ist ein einzigartiger Moment, den man nicht allzu oft erlebt. Das genießen wir jetzt und geben morgen wieder Vollgas. Dieser Moment hier ist einfach alles wert“, freute sich die 14-Jährige, für die es der erste Start bei einer EM war.

Therese Billig aus dem sächsischen Taucha folgt mit 82.842 Prozent mit Faro Shen, Pferd und Reiterin sind 13 Jahre jung. Sie hat erst am Freitag der vergangenen Woche erfahren, dass sie mit ihrem Westfalen-Wallach für das deutsche Team bei dieser Europameisterschaft starten darf - ein erfolgreiche "Überraschung".

Ebenfalls mit einem großartigen Ergebnis beendete auch ihre Teamkollegin Marie Bernhard mit ihrem elfjährigen Wallach For Rock G die Prüfung. Für sie ist es genau wie für die anderen deutschen Children die erste Teilnahme an einer Europameisterschaft. Mit 81.334 Prozent lieferte sie nicht nur ihr persönliches Bestergebnis auf internationalem Niveau, sondern auch das drittbeste Ergebnis der Prüfung ab.

Dicht dahinter mit 80.284 Prozent folgt auf dem vierten Platz der Einzelwertung Lilly Marie Heins (Selsingen) mit ihrem elfjährigen Wallach Skyline. Sie ging als letzte Starterin für die Mannschaft an den Start und zeigte ebenfalls eine starke und fehlerfreie Runde.

Besonders stolz auf die Children zeigte sich auch der Bundestrainer der U14-Mannschaft, Hans-Heinrich Meyer zu Strohen. „Ich fühle mich ein bisschen wie ein König. Wir haben alles erreicht, was wir uns erträumt haben. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass wir das so erreicht haben. Da sind wir auch sehr stolz drauf, weil wir sehr viel dafür getan und gearbeitet haben. Das ist jetzt unser Lohn und das haben die Kinder sich mehr als verdient.“

fn-press/nbö/K/E